

Eine Initiative von:



Pressemitteilung

Rendsburg, den 28.02.2025

Freie Fahrt am Rendsburger Kanaltunnel – Initiative gegen Sperrung gestartet

Wirtschaftsförderung und Unternehmensverband starten Initiative mit Unterstützung des LBV.SH


Um die Zahl der Sperrungen des Kanaltunnels in Rendsburg aufgrund von Höhenkontrollen weiter zu reduzieren, haben die Wirtschaftsförderung Rendsburg-Eckernförde (WFG) und der Unternehmensverband Mittelholstein e.V. (UVM) mit Unterstützung des Landesbetriebs für Straßenbau und Verkehr (LBV.SH) eine gemeinsame Initiative gestartet. Zentrales Element ist ein mehrsprachiges Informationsblatt mit praktischen Tipps für Lkw-Fahrer zur Vermeidung von Sperrungen aufgrund von Höhenkontrollen. Die Flyer wurden bereits an Hafен- und Logistikkunden der Rendsburger Häfen, der Logistikinitiative Schleswig-Holstein, der DEULA sowie an Mitgliedsunternehmen des Unternehmensverbandes verteilt.

Praktische Checkliste für Lkw-Fahrer

Jedes Jahr kommt es zu zahlreichen Sperrungen des Kanaltunnels, weil Fahrzeuge die Höhenkontrolle auslösen. Dies führt zu erheblichen Verkehrsbehinderungen und wirtschaftlichen Einbußen für den gesamten Wirtschaftsraum. Die Checkliste gibt Lkw-Fahrern einen geordneten Überblick über einfache Maßnahmen, die helfen, das Bewusstsein für die sensible Verkehrssituation rund um den Kanaltunnel zu schärfen. Die Informationen sind in fünf Sprachen (Deutsch, Englisch, Polnisch, Bulgarisch und Rumänisch) verfasst, um eine möglichst breite Zielgruppe zu erreichen.

Gemeinsames Engagement für reibungslosen Verkehrsfluss

Kai Lass, Geschäftsführer der WFG, betont die Bedeutung pragmatischer Lösungen: „Uns ist es wichtig, umsetzbare Ideen für die betroffenen Unternehmen zu entwickeln. Unsere Checkliste



macht es künftig möglich und hilft, unnötige Sperrungen zu verhindern und ist ein weiterer Baustein zur Verbesserung der Gesamtsituation am Kanaltunnel.“

Auch Sebastian Schulze, Geschäftsführer des Unternehmensverbands Mittelholstein e.V., unterstreicht die Verantwortung der Wirtschaft: „Die Checkliste ist eine gute Ergänzung zu unserem Runden Tisch, den wir gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium und dem LBV ins Leben gerufen haben, auf der die Idee entstand. Als Verband sehen wir uns in der Pflicht, unsere Mitglieder und Unternehmerinnen und Unternehmer zu sensibilisieren. Nur wenn alle Beteiligten mitwirken, können wir das Problem ‚Nadelöhr Kanaltunnel‘ nachhaltig in den Griff bekommen. Jeder Lkw-Fahrer, der den Hof eines Unternehmens im Wirtschaftsraum verlässt, sollte zum Wohle der Region seine Fahrzeughöhe noch einmal überprüfen!“

LBV.SH-Direktor Frank Quirnbach stellt sich hinter die Kampagne der WFG und des UVM: „Wir freuen uns und unterstützen jede Initiative, die dazu beiträgt, dass es weniger Auslösungen der Höhenkontrolle am Kanaltunnel Rendsburg gibt!“

Informationsverteilung an Hafen- und Logistikunternehmen


Die Flyer werden gezielt an die Hafen- und Logistikkunden Rendsburger Häfen, der Logistikinitiative SH, der DEULA sowie an die Mitgliedsunternehmen des UVM verteilt. Damit sollen Speditionen, Logistikunternehmen und Fahrer direkt angesprochen und für die Problematik sensibilisiert werden.

Die Initiative von WFG und UVM zeigt, dass durch Aufklärung und einfache Präventionsmaßnahmen ein wesentlicher Beitrag zur Reduzierung von Sperrungen geleistet werden kann. Langfristig soll so die Verkehrssituation in der Region verbessert und wirtschaftliche Nachteile vermieden werden.

So haben die beiden Institutionen auch dafür gesorgt, dass die Messlatten, mit denen die exakte Fahrzeughöhe ermittelt werden kann, zum Sonderpreis bei den regional ansässigen Firmen MJM Werkzeugvertriebsgesellschaft Rendsburg sowie Bauzentren Zerssen in Rendsburg und Tepker Osterrönfeld angeboten werden.

Über die Wirtschaftsförderung Rendsburg-Eckernförde

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde (WFG) ist für die Entwicklung und Stärkung des Wirtschaftsstandortes zuständig. Ihr kostenloses Dienstleistungsangebot richtet sich an Existenzgründende und Jungunternehmende sowie an ansässige Firmen. Darüber hinaus unterstützt die WFG ansiedlungswillige Unternehmen und ist Schnittstelle zu regionalen Akteuren, Institutionen und der Politik.



Auch die Gründungszentren in Hohenwestedt und Eckernförde werden von der Wirtschaftsförderung betrieben. Sie übernimmt zudem die Vermarktung von Gewerbegebieten über die WFG Infrastruktur GmbH und ist für den Betrieb des Kreishafens Rendsburg und des Schwerlasthafens Rendsburg Port zuständig.

Pressekontakt Wirtschaftsförderung Rendsburg-Eckernförde

Tatjana Balcke, Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde GmbH & Co. KG (WFG), Berliner Str. 2, 24768 Rendsburg

Telefon: 04331 1407-31, E-Mail: t.balcke@wfg-rd.de, Internet: <http://www.wfg-rd.de>

Über den Unternehmensverband Mittelholstein e.V.

Der Unternehmensverband Mittelholstein e.V. gehört zum UVNord – Der Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein e.V. Der UVNord ist der wirtschafts- und sozialpolitische Spitzenverband der norddeutschen Wirtschaft und vertritt über seine 116 Mitgliedsverbände die Interessen von mehr als 100.000 Unternehmen, die in Hamburg und Schleswig-Holstein rund 1,8 Millionen Menschen beschäftigen. UVNord ist zugleich die schleswig-holsteinische Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI).

Pressekontakt Unternehmensverband Mittelholstein e.V.

Sebastian Schulze, Unternehmensverband Mittelholstein e.V. (UVM), Paradeplatz 9, 24768 Rendsburg

Telefon: 04331 142043, E-Mail schulze@uv-mittelholstein.de, Internet: <https://www.uv-mittelholstein.de/>